Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 8 (1922)

Heft: 39

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer=Schule

Wochenblatt der tatholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der "Pädagogischen Blätter" 29. Jahrgang.

Sür die

Schriftleitung des Wochenblattes: 3. Troxler, prof., Euzern, Billenfix. 14

21.66 Telephon 21.66

Drud und Bersand burch die Geschäftsftelle Eberle & Rickenbach, Einsiedeln

Jahrespreis Fr. 10.— bet der Bost bestellt Fr. 10.20 (Ched IX 0,197) (Ausland Bortozuschlag).

Beilagen zur Schweizer-Schule:

Dolksichule — Mittelschule Die Lehrerin

Injeratenannahme: Bublicitas Lugern Schweigeriche Annoncen-Expedition Attien-Gefellichaft

Infertionspreis: 15 Rp. per mm lipaltig.

Inhalt: Die Mission in Familie und Schule. — Sonntag ist's . . . — Schulnachrichten. — Exerzitien.

Beilage: Mittelschule Nr. 6 (philologisch-historische Ausgabe).

Die Mission in Familie und Schule.

Referat von Lehrer F. Seiler, Mogelsberg, am Missionskongreß in Ginsiedeln.

Rath. Lehrer, kath. Lehrerin! Und was tuft du zur Rettung dieser 1000 Mill. Deiden? Auch hier teine öffentliche Gewissenserforschung, dafür ein liebewarmes Wort vom Rollegen zum Kollegen. Wenn wir berlangen, daß das Elternhaus feine ganze Erziehung in ben Dienft Gottes ftelle, so müssen wir das ebensosehr von der Schule fordern. Der Lehrer fei in feinem Berufe ein Diener ber Rirche. Als folche wollen wir uns bestreben, ihre Bunsche und die Aufträge Chrifti zu erfüllen, so weit wir es imstande sind. "Gehet in alle Welt und lehret . . . " ift auch an uns gerichtet. Es fehlte aber meiftenorts bis heute eine energische, zielbewußte Missionsar= beit in der Schule. Doch wird immer mehr erkannt, daß gerobe die Schule hierin Großes leisten konnte. Der Missionsbewegung kann kaum eine kräftigere, nachhaltigere Unterstützung zuteil werden als durch die Schule.

In richtiger Erkenntnis dieser Tatsache haben die Protestanten schon seit Jahrzehnsten der Behandlung der Mission in der Schule große Ausmerksamkeit geschenkt. Schon 1883 hat die Regierung zu Merseburg die Lehrer veranlaßt, über Förderung der Mission durch die Schule in ihren Konssernzen zu referieren. Ein vortressliches

Handbuch für Lehrer erschien anno 1909 bereits in 12. Auflage.

Da dürsen wir kath. Lehrer denn doch nicht mehr zurückstehen. Einen krastvollen Ansang machte der deutsche kath. Lehrerverband. Auf dem Verbandstage zu Bonn, 1912, stellte der rheinländische Verband mit 6000 Mitgliedern und im gleichen Jahre der Gesamtverband mit 25,000 Mitgliedern zu Erfurt Richtlinien auf zur Förderung des Missionsgedankens, und alle spätern Versammlungen kath. Lehrer haben immer wieder auf das Apostolat in der Schule ausmerksam gemacht.

Dem Beispiele der deutschen Lehrerschaft wollen auch wir folgen und einsehen mit planmäßiger Erziehung zur großen Missions idee, damit an uns sich erfülle, was im Buche Isaias 49,6 steht: "Ich mache dich zum Licht der Heiden, daß du mein heil seist die ans Ende der Erde."

Die Schule wird ähnlich vorgehen wie das Elternhaus: Erst Belehrung, dann das Opfer und die Weckung des Missionsberufes.

Belehrung. Es ist nicht notwendig, daß ein besonderes Fach in unsern reich beladenen Lehrplan eingefügt werde, ja, es wäre nicht einmal wünschenswert. Besser ist, man suche überall Anschluß, wo es Ge-